

14. NOVEMBER 2009

21. JUGENDSESSION MEDIENARBEIT

ZUSAMMENARBEIT VON JUGENDLICHEN AUS CH UND EUROPA

POLITISCHE BILDUNG: 1/3

JUGENDGEWALT UND EXZESS

ÖFFENTLICHES LEBEN

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

KRIEGSMATERIALEXPORTE

MINARETTINITIATIVE

GESETZ UND FREIHEIT

BILDUNG, DIE WICHTIGSTE RESSOURCE DER SCHWEIZ ODER AUSLAUFMODELL?

SCHIENE/STRASSENVERKEHR

WIRTSCHAFTSKRISE

EIGEN- UND STAATSVERANTWORTUNG, BESONDERS IM BEREICH DER FAMILIE

Vorname _____
Name _____
Adresse _____
Wohnort _____
Telefon _____
E-Mail _____
Geburtsdatum _____

Workshop

1. Priorität _____
2. Priorität _____
3. Priorität _____

Diskussion

1. Priorität _____
2. Priorität _____
3. Priorität _____

Online Anmeldung für die
21. Jugendsession
auf www.jupasg.ch

A

NICHT FRANKIEREN
NE PAS AFFRANCHIR
NON AFFRANCARE

GESCHAFTSANTWORTSENDUNG - INVIO COMMERCIALE-RIPOSTA - ENVOI
COMMERCIAL-REPONSE

JUGENDPARLAMENT ST. GALLEN
POSTFACH 1049
9000 ST. GALLEN

WORKSHOPS

JUGENDGEWALT UND EXZESS

Man liest immerzu über Jugendgewalt, Saufgelage, Amokläufe an Schulen, Bottellónes... Geht die Jugend in den Arsch? Oder ist alles die Schuld der Gesellschaft? Wertezerrfall oder lediglich mediales Schreckgespenst?

ZUSAMMENARBEIT VON JUGENDLICHEN AUS DER SCHWEIZ UND EUROPA

Die Schweiz beschreitet erfolgreich den bilateralen Weg mit der EU. Doch die junge Generation überschreitet Grenzen schneller... Lerne und Diskutiere in diesem Workshop, welche Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen aus der Schweiz und der EU im politischen Bereich bestehen.

POLITISCHE BILDUNG: 1/3

Der erste einer Dreierreihe von Workshops, in denen das politische System der Schweiz behandelt wird. Bei Besuch aller drei Workshops wird das begehrte Diplom ausgestellt, das die Kenntnis über die Wirkungsweise unseres Staates bescheinigt.

MEDIENARBEIT

Die Medien sind ein wichtiger Teil des politischen Prozesses. Wenn du hinter die Kulissen schauen möchtest ist dieser Workshop etwas für dich.

ÖFFENTLICHES LEBEN

Wir leben in der unaufgeklärtesten Gesellschaft seit Entstehung der Menschheit. Wer «Freiheit» fordert will nur sich selber in eine bessere Lage versetzen. Wenn nach «Regulierung» geschrien wird handelt es sich nur um die kleingeistige Unfähigkeit zur Toleranz. «Werte» werden zum Spielball von Sekten und Fundamentalisten und die «Volksmeinung» wird von Boulevardblättern geformt. Schreckensszenario oder Realität?

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Laut dem Chef der Armee verliert die Armee zu viele Soldaten an den Zivildienst. Bundesrat Maurer fordert die Einrichtung von Schnellgerichten für Hooligans. St. Gallen installiert Kameras. Ist das Milizsystem noch praktisch? Sollen Hooligans direkt vom Schiri zu Geld- und Gefängnisstrafen verurteilt werden können? Mediales Schreckgespenst?

PROGRAMM

ORT:	Kantonsratssaal St. Gallen
09:00	Ankunft in St. Gallen HB
09:30	Eröffnungsrede
10:00	Beginn Workshops
10:45	kurze Znüni-Pause
12:00	Mittagessen
13:00	Beginn Diskussionen
16:00	Plenum
16:30	Abstimmung Forderungen

DISKUSSIONEN

KRIEGSMATERIALEXPORTE

Wir stimmen demnächst über das Verbot der Kriegsmaterialexporte ab. Hat die Schweiz eine moralische Verantwortung die ein Verbot zwingend machen? Oder verbauen wir uns damit die Chance zu einer Schweiz ohne Kriegsmaterial?

MINARETTINITIATIVE

Die wohl umstrittenste Initiative der letzten Jahre kommt nun vors Volk. Sag uns ob du denkst, Minarette seien überhaupt nicht schlimmer als Kirchtürme oder ob sie die Islamisierung der Schweiz vorantreiben.

GESETZ UND FREIHEIT

Der Staat muss die Sicherheit der Bürger gewährleisten. Doch mittlerweile ist er zum gigantischen Monstrum angeschwollen, das jedes Individuum zärtlich umarmt und doch fest in seinem Griff hält. Wieviel Freiheit dürfen wir haben? Wieviele Gesetze braucht der Staat?

BILDUNG, DIE WICHTIGSTE RESSOURCE DER SCHWEIZ ODER AUSLAUFMODELL?

Die Schweiz hat kaum Rohstoffe. Bildung ist der einzige Wirtschaftsfaktor den wir selbst beeinflussen können. Doch trotz steigendem Bildungsniveau müssen Fachkräfte aus dem Ausland importiert werden; müssen wir die schweizer Maturandenzu technischen und medizinischen Studien zwingen? Oder hatauchein Soziologe seinen Wert?

SCHIENE/STRASSENVERKEHR

Die Schweiz ist ein wichtiger Knotenpunkt in Europa. Wie soll der Warentransport in unserem Land funktionieren? Müssen wir alle Güter mit dem Zug befördern? Ist der Güterverkehr auf der Strasse die einzige Möglichkeit oder Hauptgrund für den Stau am Gotthard?

WIRTSCHAFTSKRISE

Ist die Wirtschaftskrise ein temporäres Problem, das der Jugend egal sein kann, oder werden wir die Nachwirkungen der Krise noch unser ganzes Leben lang spüren? Hat die UBS unseren Staat ruiniert oder der Staat die UBS?

EIGEN- UND STAATSVANTWORTUNG, BESONDERS IM BEREICH DER FAMILIE

Wieso selber denken, wenn man sich vom Staat sein Verhalten vorschreiben lassen kann? Ist die Kindererziehung noch Sache der Eltern oder mittlerweile nur noch der Schule? Diskutiere hier über das Recht, selbst zu entscheiden und die Pflicht des Staates, gewisse Regeln durchzusetzen. Wie finden wir eine gesunde Balance?

WEITERE INFORMATIONEN

www.jupasg.ch

SPESEN

Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird der halbe Billettpreis zurückerstattet. Mit Halbtaxabo ist die Reise gratis.

FRAGEN

079 503 23 51 oder info@jupasg.ch